

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 34/12 ~

INTRO

Nachdem die Menschheit nur schon jede bloße Vorstellung über Hölle, Teufel und Dämonen verdrängt hat, bringt sie durch ihre jüngst erworbenen Fähigkeiten all diese verdrängten Grausamkeiten nun sogar eigenständig bis in die Wirklichkeit zurück. Es würde uns nicht schaden, wenn wir dieselben Fähigkeiten gelegentlich auch einmal hinsichtlich des verdrängten Himmels in Anwendung brächten.

Ivo Sasek

Die neue Inquisition in der BRD

sd. Dass die Verfolgung selbst von nur vermeintlich Andersdenkenden nicht nur in China an der Tagesordnung ist, zeigt gerade wieder der Fall der Olympia-Ruderin Nadja Drygalla, die massiv unter Druck gesetzt und vom Olympia-Komitee suspendiert wurde, obwohl sie selbst weder irgendetwas gesagt noch etwas Falsches getan hatte. Ihr einziges „Vergehen“: Sie soll den angeblich „falschen“ Freund haben. Weil ihr Freund der NPD angehört, wurde sie wie eine Aussätzige aus dem Olympiadorf vertrieben und durch die ganze Presse verhetzt. Zwei stellvertretende Stimmen sprechen für die Meinung vieler: „Warum plötzlich so eng? Wenn doch ... die Kärntner Tageszeitung vom 19.7.2012 mit gelassener Selbstverständlichkeit verkündete, dass das Olympiadorf 2012 während der Spiele in eine Partymeile mit wilden Sex-Orgien verwandelt werden soll, ... dass „75% der Teilnehmer“ nichts von olympi-

Hunger – Schicksal oder Verbrechen?

af. Täglich sterben 100.000 Menschen an Hunger oder den direkten Folgen davon. 826 Millionen Menschen sind chronisch unterernährt. Alle sieben Sekunden stirbt ein Kind unter zehn Jahren an Hunger. Und das in einer Zeit, wo die landwirtschaftlichen Erzeugnisse zwölf Milliarden Menschen ausreichend ernähren könnten, also fast das Doppelte der Weltbevölkerung!

scher Enthaltbarkeit halten und darum 150.000 Kondome für Sportler bereitgestellt wurden, was dann 80.000 mehr als in Sidney 2000 wären!“ (S.I.)

„Ich finde den Umgang mit Frau Drygalla unerträglich, selbst wenn Frau Drygalla selber Mitglied der NPD wäre (einer offiziellen Partei, deren Verbot scheidet, weil unsere Gesetze ein Verbot nicht zulassen). Selbst wenn sie Parteichefin wäre, sähe ich keinen Grund, sie von Sport oder dem Staatsdienst bei der Polizei auszustoßen! [Letzteres wurde Nadja D. ebenfalls, d. Red.] Auch sollte keine Rechtfertigung nötig sein, wozu auch? Es muss sich doch auch kein Sportler oder Polizist in irgendeiner Weise rechtfertigen, der Anhänger der „Linken“ (Linkspartei) ist! Einer Partei, in welcher Ex-Stasi-Leute mit (verfassungswidrigem) DDR-Gedankengut sich insgeheim ein Deutschland nach Honeckers Vorbild zurückwünschen!“ (H.M.)

Quelle:

Der Südafrika-Deutsche, 11.8.2012

„Ich werde mir niemals vorschreiben lassen, wen ich lieben darf!“

Nadya Drygalla (Olympia-Ruderin)

Über zwei Milliarden Menschen leben in „absoluter Armut“. Das Recht über Leben und Tod dieser Menschen üben die Herren des globalisierten Kapitals aus. Durch ihre Investitionsstrategien, ihre Währungsspekulationen und ihre politischen Bündnisse entscheiden sie Tag für Tag darüber, wer zu essen erhält und wer nicht. Ständiger Hunger und chronische Unterernährung

sind von Menschen gemacht. Wer auch immer an Hunger stirbt – er ist Opfer eines Mordes!

Quelle:

Jean Ziegler, „Die neuen Herrscher der Welt und ihre globalen Widersacher“

„Schlimmer als blind sein, ist, nicht sehen wollen.“
Wladimir Iljitsch Lenin

„Arbeit macht frei“: Radio-Moderatorin gefeuert – Assistentin gleich mit entlassen – Staatsanwaltschaft ermittelt

München (*mb*). Während die Bundesregierung sich wieder einmal besorgt über das Recht auf freie Meinungsäußerung in Russland zeigt, wo derzeit die Kirchenrandaliererinnen von „Pussy Riot“ vor Gericht stehen, erfuhr eine Moderatorin des Münchner Privatsenders Gong 96,3 kürzlich, wie es hierzulande um die Meinungsfreiheit bestellt ist. An einem Samstag vor knapp vier Wochen wandte sie sich mit den drei Worten „Arbeit macht frei“ an ihre Hörer, die an diesem Tag arbeiten mussten. Die politisch korrekte Reaktion folgte prompt: Der Sender trennte sich von der 39-Jährigen.

Erstmals wurde aber auch gleich die Assistentin der Moderatorin

gefeuert. Das „Verbrechen“ der gerade mal 19-Jährigen am Telefon: Sie wollte Anrufer beschwichtigen und riet einem empörten Ehepaar: „Nehmen Sie es doch einfach mit Humor“. Doch Humor verstand dieses Ehepaar nicht, vielmehr zeigte es die Frau sogar an. Dass beide Radiofrauen ihren Fehltritt danach eingesehen hatten, nutzte ihnen auch nichts mehr. Auch dass die Worte der Moderatorin ganz offensichtlich nicht den geringsten Bezug zum Dritten Reich hatten, interessierte niemanden. So leitete obendrein auch noch die Staatsanwaltschaft ein Ermittlungsverfahren wegen „Volksverhetzung“ ein.

Quelle: Originalartikel,

Der Südafrika-Deutsche, 11.8.2012

Wildes Treiben im olympischen Dorf

ms. US-Torfrau Hope Solo berichtete in einem Interview, was sich abseits von Olympia 2004 abspielte: „Es gab im olympischen Dorf sehr viel Sex, ob draußen auf der Wiese oder zwischen den Gebäuden.“ Ein US-Skifahrer berichtete von den olympischen Winterspielen 2010 in Vancouver: Eine Pool-

party mit deutschen, kanadischen, österreichischen und anderen Sportlern verwandelte sich in eine Pool-Orgie. Auch für das diesjährige Ereignis in London wurden 150.000 Kondome allein für die Sportler bereitgestellt. Sind das unsere Vorbilder?

Quelle:

Kärntner Tageszeitung, 19.7.2012

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Raucher verfügen über ein persönliches Atomkraftwerk

uk. Medizinjournalist Andreas Jopp schreibt im Buch: „Ich rauche gern und hör’ jetzt auf“ über Tabakpflanzen, in denen sich Polonium 210 [= radioaktives Halbmetall] und Blei 210 befindet. Polonium strahlt 1000fach stärker als Plutonium oder Cäsium 137.*

Bei einem Konsum von 20 Zigaretten täglich entspricht die jährliche Strahlendosis der Dosis von 250 Röntgenaufnahmen der Lunge. Das wiederum entspricht einer Strahlung von 106 Milli-Sievert [das ist ein Strahlungsmesswert]. Zum Vergleich: Für Angestellte in Atomkraftwerken darf die Strahlung maximal 20 Milli-Sievert pro Jahr nicht überschreiten. Hat ein Wohnort im Jahr mehr als 100 Milli-Sievert aufzuweisen, wird die Bevölkerung umgesiedelt.

Raucher inhalieren täglich einen bunten Cocktail aus 4800 (!) Verbrennungsprodukten, 90 nachweislich krebserzeugenden Substanzen und 600 nicht-deklarierten Zusatzstoffen ...

* Anm. Red.: Wer mit Rauchen aufhört, reduziert relativ schnell seine Strahlenbelastung.

Quelle:
Medizinjournalist A. Jopp,
GSF Forschungszentrum

Nackte Tatsachen in Schulen

it. Wie sehr die Moral in Kärntens Schulen bereits gefallen ist, zeigt sich an folgendem Bericht: Von der Schülerunion Kärnten wurde ein Kalender mit freizügigen Fotos gedruckt. Die Schülervertreter selbst sind in halbnackten Posen abgelichtet. Aufgrund der hohen Nachfrage soll nun dieser Kalender nachgedruckt werden. Sowohl von Lehrern als auch vom Landesschulrat gab es dafür Unterstützung sowie viele positive Rückmeldungen.

Quelle:
Kleine Zeitung, 2.2.2012

Profitstreben fördert Erfindung neuer Krankheiten

rb. Das deutsche Ärzteblatt berichtete bereits im Jahr 2002, dass die Gewinnmaximierung und der Wettbewerb im Gesundheitswesen zu drastischen Maßnahmen bei der Erschließung neuer Märkte zwingt: „Das Ziel muss die Umwandlung aller Gesunden in Kranke sein ...“

Wie dies geschehen kann, zeigt die geplante 5. Neuauflage des „DSM“ (Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen). Das Verzeichnis aller behandlungsbedürftigen Seelenleiden soll im Frühjahr 2013 erscheinen. Die vorgesehenen Veränderungen bei der Definition der Diagnosekriterien können weitere Millionen Menschen von heute auf morgen in Patienten verwandeln.

Die Grenzen werden hierbei fließend, ein eigenbrötlicher Mensch kann z.B. problemlos als eine „schizoide Persönlichkeit“ und Schüchternheit als „soziale Phobie“ diagnostiziert werden. Eine weitere gravierende Neuerung ist, dass Diagnosen ohne Symptome gestellt werden können wie z.B. das „Psychose-Risiko-Syndrom“.

Dem Missbrauch sind doch Tür und Tor geöffnet, wenn der finanzielle Anreiz Ärzte nicht mehr zum Heilen, sondern zum Kreieren neuer Krankheiten animiert. Solche Tendenzen müsste eigentlich jede Regierung, die nicht mit kriminellen Profitjägern verfilzt lebt, sogleich mit Entsetzen abwehren.

Quellen:
Spiegel Nr. 6/6.2.12, Seite 126;
Deutsches Ärzteblatt /Jg. 99/Heft 38/20, September 2002/S. A2 462

Fischsterben durch Antibabypille

freho. Künstlich erzeugte Hormone in der Antibaby-Pille gelangen durch den Urin der Frau in Flüsse und Seen. Schon in geringen Mengen kann dies ganzen Fischpopulationen den Tod bringen und geringe Reste an Hormonen im Abwasser verheerende Schäden an der Umwelt anrichten.

In einem kleinen abgeschlossenen See in Ontario brachte ein Forscherteam künstliche Östrogene ein, wie sie in ungeklärten

Abwässern üblicherweise vorkommen. Bereits im zweiten Jahr war bei den männlichen Fischen die Spermienproduktion massiv eingeschränkt. Diese Entwicklung machte deutlich, dass die Fische im See aussterben würden. Da drängt sich doch der Vergleich mit der rapid abnehmenden Spermienqualität bei Männern auf!

Quellen:
PNAS: „Collapse of a fish population after exposure to a synthetic estrogen“
<http://derstandard.at/2892331>

Monsantos Selbstmord-Gene

freho. Klammheimlich wurde von Rockefellers Firma Monsanto Saatgut mit einem Selbstmord-Gen entwickelt, eingeführt und verbreitet, landläufig besser bekannt unter dem Namen Terminator-Gen. Dieser Designer-Getreidesamen wird im Labor aufwändig entwickelt und genetisch so verändert, damit die folgende Generation keimunfähig wird. Das geschieht in der einzigen Absicht, Landwirte auf Gedeih und Verderb von Monsanto abhängig zu machen. Denn von dieser Ernte kann der Land-

wirt rein gar nichts für die Aussaat im nächsten Jahr verwenden. Damit nicht genug: Mit dem Kauf von Monsanto-Saatgut verbunden sind für die Landwirte überdies für sie unvorteilhafte und langjährige Verträge, denn es dürfen ausschließlich Monsanto-Produkte eingesetzt werden.

Wann werden sich die unersättlichen, geldgierigen Krakenarme Monsantos auch noch um sämtliche Konsumenten geschlungen und festgesaugt haben?

Quelle:
<http://www.sackstark.info/?p=12177>

Regierung zensiert Medien

Venezuela: Staatlich nicht kontrollierte Medien berichteten im März 2012 über mehrere kontaminierte Flüsse und Seen, durch die die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung erheblich beeinflusst werde. Darauf sprach ein lokales Gericht eine einstweilige Verfügung aus, wonach die Medien nicht mehr über angebliche Wasserverschmutzungen berichten dürfen. Medienzensur mal anders?!

Quelle: Originalartikel,
<http://latina-press.com/news/122134-venezuela-4-millionen-menschen-ohne-trinkwasser-regierung-zensiert-medien/>

Ungleiche Menschenrechte

si. Zitat der Schweizer Depechenagentur (sda): „Wer geheime Dokumente veröffentlicht, riskiert eine Buße.“ Aber nicht so für „Whistleblower“ Birkenfeld (!), der durch Verrat das ganze Schweizer Bankgeheimnis zum Erliegen gebracht hat. Die USA belohnt nun Birkenfeld für diese Überweisung geheimer Bankdaten mit über 100 Mio. Dollar. Dass es sich hierbei um mehr als nur um einen Wirtschaftskrieg der USA gegen die Schweiz handelt, wird daran deutlich, dass die Schweiz Alt-Bundesrat Blocher in ähnlicher Sache vor Gericht zieht, obgleich dieser auf dem vorgeschriebenen Amtsweg in völliger Korrektheit auf einen schwerwiegenden Finanzbetrug lediglich hingewiesen hatte. Warum wird ausgerechnet Birkenfeld so belohnt? Wer ist er genau – wem gehört er an?

Quelle:
8:00 Uhr-Nachrichten,
DRS1 12.9.12

Schlusspunkt •
„Bisher musste der Mensch mit dem Gedanken an seinen sicheren persönlichen Tod leben. Jetzt hat er sich auch noch mit dem Gedanken an den möglichen Untergang der ganzen Menschheit abzufinden.“
Arthur Koestleri

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 17.9.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen, www.anti-zensur.info/ www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein